Schlachtenturm

Rundweg (1)

Die Schlacht bei Morlautern im Jahr 1793 ging in die Annalen der Geschichte ein. Während der Revolutionskriege trug sich hier im November ein Gemetzel zu, bei dem 5.000 Mann ihr Leben gelassen haben sollen. Auf der Höhe von Morlautern erwartete nämlich der Herzog von Braunschweig mit 20.000 Preußen den Angriff der Franzosen, die unter General Hoche von Westen her im Anmarsch waren. Drei Tage lang wurde gekämpft, dann war die Schlacht zugunsten der Preußen entschieden. 1804 besuchte Napoleon höchstpersönlich Morlautern und ritt über die Schlachtfelder. Auch die pfälzischen Freischärler, die 1849 eine Revolution gegen den bayerischen König versuchten, lagerten an diesem Ort für kurze Zeit. 1893, 100 Jahre nach dem blutigen Ereignis, wurde zum Gedenken der Schlachtenturm eingeweiht, der eine einzigartige Aussicht auf das umliegende Gelände, auf Kaiserslautern und den Humberg, auf die Sickinger Höhe im Südwesten, den Westrich mit seinem König – dem 562 Meter hohen Potzberg – bis hinüber auf das Donnersbergmassiv beschert.

Ruhetal/Felsenweiher

Rundweg (1) (3)

Abseits der belebten B 270 erschließt sich dem Wanderer Ruhetal unvermutet ein kleines Paradies, an dessen Eingang die 200-jährige Ruhetaleiche wacht. Um 1800 ruhte in der Mittagszeit das Vieh von Morlautern im Schatten dieses Tales, was ihm den Namen gab. Herzstück dieser ursprünglich gebliebenen Landschaft mit Forsthaus ist der Felsenweiher, der von zwei Quellen gespeist wird. An diesen idyllischen Fleck lädt das Kaiserslauterer Forstamt im Sommer zur Waldklassik ein: Ein Blechbläserensemble gibt dann unter freiem Himmel ein Konzert. Nur wenige Schritte vom Felsenweiher entfernt gelangt man – ein paar Stufen hinabsteigend – zum Schnorrbrunnen.

Gersweilerhof

Rundweg

"Gerswilre" taucht eng mit der des Nachbarortes Erlenbach verbunden ist. Schon (2) kurze Zeit später schenkt der Edle Berthold (oder Bechthold) von Gersweiler das Dorf mit Wald und Weide dem Kloster Otterberg, im 14. Jahrhundert gelangt es dann in den Besitz der Kurpfalz. Die Ortschaft fällt dem 30-jährigen Krieg fast gänzlich zum Opfer. Heute ist der Gersweilerhof zur Dorfsiedlung angewachsen, der – obwohl nur einen Katzensprung von Kaiserslautern entfernt – idyllisch inmitten der Natur liegt.

PFÄLZERWALD-VEREIN
Mach mit!
Wandern
Natur
Geselligkeit
Kultur...
...EIN ERLEBNIS
Ortsgruppe Morlautern
Auskunft: Waschmühle 7
67659 Kaiserslautern • Telefon: 06 31 370 57 01

Hagelgrund

Rundweg

Der Eselsbach entspringt östlich von Kaiserslautern und mündet an der Dammühle in die Lauter. Sein Tal wird im romantischsten mittleren Teil "Hagelgrund" genannt. Dieser Name hat sich (2) (3) lich eingebürgert; eigentlich müßte der Talabschnitt "Haldengrund" heißen, denn der breite Talgrund dehnt sich zwischen zwei bewaldeten Steilhängen aus. Schöne Wanderwege ziehen sich sowohl die Südseite, die Winterhalde, als auch die Nordseite, die Sommerhalde, hinauf.

Anzeige

Bistro & Resto
Aktuell an der Waschmühle
Morlauterer Straße 99
67659 Kaiserslautern
täglich ab 16.00 Uhr,
Sonntags ab 11.30 Uhr geöffnet
< kein Ruhetag >
☎ (0631) 370 47 40
Ab 20 Personen ist auch nach Anmeldung eine Bewirtung außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Ein Biergarten mit alten Kastanienbäumen laden bei gutem Wetter zum verweilen ein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Einkehrtipp: „Zum Kieferberg“

Anzeige

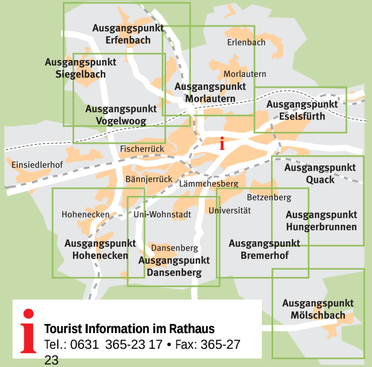
Die Gaststätte, das Sportheim des SV Morlautern, liegt direkt am

Waldrand. Für den Wanderer sind es gerade mal 5 Minuten und er befindet sich im romantischen Eselsbachtal und am Schwimmbad „Waschmühle“. Die Räumlichkeiten des Lokals sind hell und freundlich und bieten für ungefähr 60 Personen Platz. Ein Nebenzimmer für 25 sowie ein Saal für 160 Personen stehen für größere Veranstaltungen zur Verfügung, ebenfalls eine Terrasse auf der Südseite. Größere Veranstaltungen allerdings nur nach Vereinbarung. Die sehr gute Küche bietet alles für Jung und Alt, den kleinen und großen Hunger bei absolut zivilen Preisen. Montag ist Ruhetag.
Tel.: 0631 7 22 36

Gaststätte Ellenbrunnen

Anzeige

Mitten im Herzen von Morlautern, ruhig gelegen mit großem Parkplatz, schönem Kinderspielplatz, Biergarten und Kegelbahnen liegt die Gaststätte Ellenbrunnen. Neben griechischer Küche bieten wir Pizza, Flammkuchen, Pasta und Schnitzelgerichte für den großen und kleinen Hunger an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gststätte Ellenbrunnen, direkt am Ausgangspunkt Dorfplatz
Tel.: 0631 7 89 00



Tourist Information im Rathaus
Tel.: 0631 365-23 17 • Fax: 365-27 23

Bequem mit dem Bus zum Ausgangspunkt

Zum Ausgangspunkt Morlautern.
Mit der **Linie 12** bis Haltestelle „Ellerbach“.
Aktuelle Fahrplan- und Tarifinformationen erhalten Sie in unserem Infocenter in der Fruchthallstraße / Ecke Schneiderstraße oder rund um die Uhr unter der Telefonnummer: **06 31 710 75 42.**

TECHNISCHE WERKE KAISERSLAUTERN

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Organisationsmanagement
Gestaltung: WerbeWerkstatt, Kaiserslautern
Titel: Margitta Miesel, Schlachtenturm, Aquarell, 18 x 24 cm, 2000
Druck: Kerker Druck GmbH, Kaiserslautern
Auflage: September 2004 / 5.000 Stck.
Schutzgebühr: 0,50 Euro

Morlautern

Rundwanderwege

STADT KAISERSLAUTERN

Morlautern

Der ruhige Höhenort Morlautern gehörte schon zu Beginn des 13. Jahrhunderts zum Zisterzienserkloster Otterberg. Nach Streitigkeiten erhielten ihn 1324 die Kaiserslauterer Prämonstratenser, die Ländereien im Umland der Stadt besaßen. Nach der Umwandlung des Klosters in ein weltliches Stift und seiner späteren Aufhebung kam Morlautern endgültig zur Kurpfalz.
Ursprünglich lag der Ort am Eselsbach, der damals Morlauter hieß; nach und nach wanderte die Ansiedlung vom Tal auf die Höhe. Dies erklärt wohl auch den Namen, in dem das sumpfig-morastige Gelände ("Mor") des Talgrundes und das klare, fließende Wasser ("Lauter") des Eselbachs nachlebt.
Mit dem Bierkrugmuseum weist Morlautern eine kleine Besonderheit auf: rund 600 Exponate aus 200 Jahren Trinkkultur können hier bestaunt werden.

Kleine Zeittafel

1215	Erste urkundliche Nennung
14. Jhdt.	Einwohner: etwa 30 Familien
1592	Etwa 22 Familien
1656	Nach dem 30-jährigen Krieg verbleiben nur 3 Familien
1788	47 Familien mit insgesamt 263 Einwohnern
1793	Schlacht von Morlautern (etwa 5.000 Tote)
1804	Napoleon besucht Morlautern
1944	28. September - Bombennacht (40 Prozent zerstört)
1969	Morlautern wird Stadtteil

Historischer Rundweg

Rundweg 3

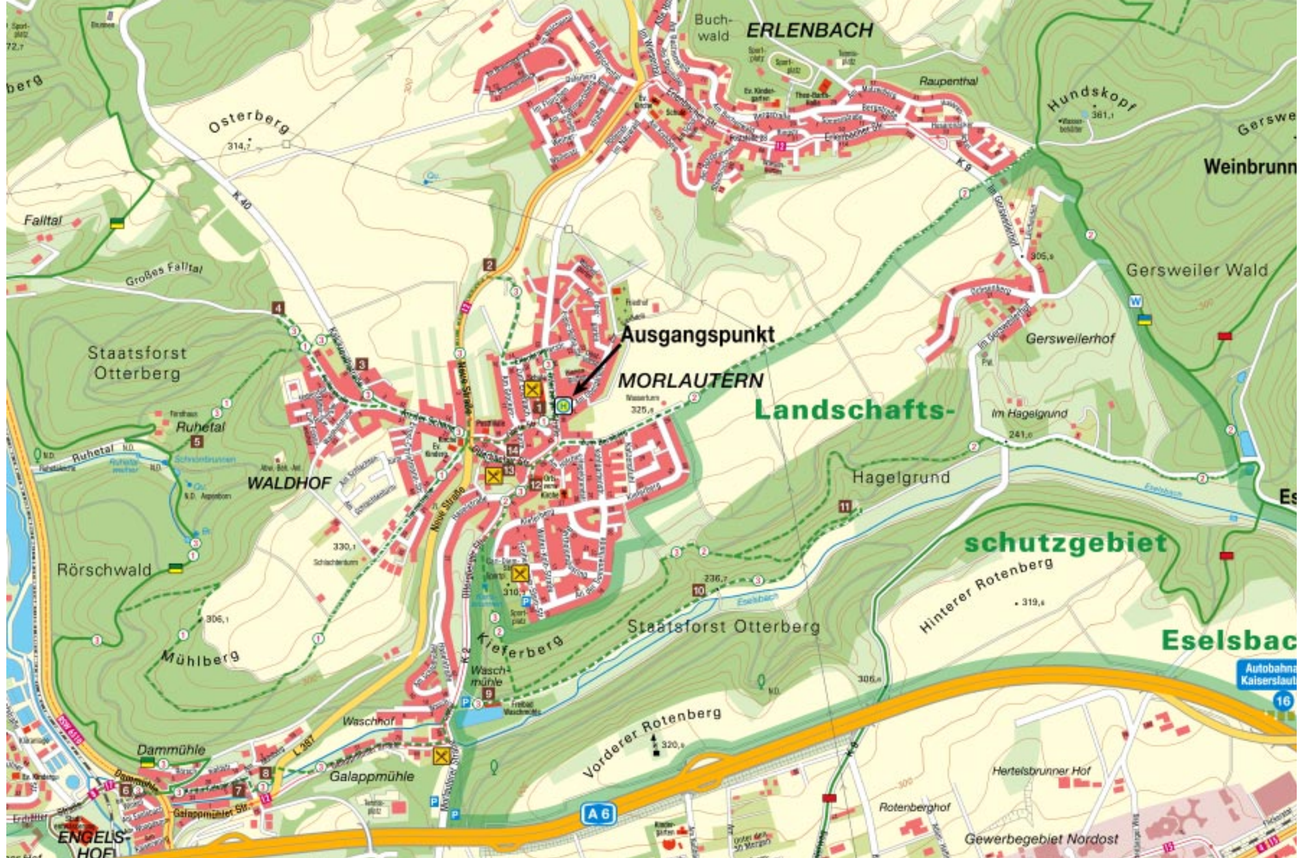
Dieser Weg soll Ihr Interesse für den Stadtteil Morlautern wecken und Ihnen die Geschichte näher bringen.
An den historischen Stationen informieren Schautafeln über den geschichtlichen Hintergrund.
Die Tafeln wurden im Jahr 2003 im Rahmen einer Projektwoche von Schülern der Grundschule Morlautern in Zusammenarbeit mit dem Pfälzerwald Verein angefertigt.

Stationen des Rundweges sind:

1. Lehmkaut
2. Cunos Elend – Ellenbrunnen
3. Osterberg
4. Schindkaut
5. Ruhetal
6. Dammühle
7. Galappmühle
8. Pumpenhaus
9. Waschmühle
10. Uhrkastergraben
11. Schmelzer Graben
12. Hof Morlutra
13. Zehntscheuer
14. Ältestes Haus

Das Hotel & Restaurant „Hasselberg" hat eine landschaftlich reizvolle Lage mit Fernsicht auf die Stadt Kaiserslautern. Unser Hotel bietet 30 Gästezimmer. Alle Zimmer sind mit Dusche/Bad, WC, ISDN-Telefon und teilweise Balkon ausgestattet. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet ist im Preis inbegriffen. Unsere Panorama-Gartenterrasse lädt im Sommer zum gemütlichen Sitzen unterm alten Walnussbaum ein.

Zum Hasselberg • Otterbacher Straße 11 • 67659 Kaiserslautern
Tel.: 0631 371 66-0 • Fax: 0631 371 66-66
www.Hasselberg-KL.de



Rundwanderwege

1 Ruhetal

Schlachtenturm – Mühlberg – Sauweiher – Felsenweiher – Schnorrbrunnen – Ruhetal – Waldhof
Länge: 5,0 km

2 Gersweilerhof - Hagelgrund

Wasserturm – Gersweiler Wald – Schallbrunnerweiher – Hagelgrund – Schluchtfels Schmelzergraben – Kieferberg – Karlsbrunnen
Länge: 8,0 km

3 Historischer Rundweg

Dorfplatz – Ellenbrunnen – Osterberg – Falltal – Ruhetal – Dammühle – Galappmühle – Waschmühle – Hagelgrund – Kieferberg – Dorfplatz
Länge: 8,0 km

Markierungen des Pfälzerwald-Vereins e.V.

Die in (...) angegebenen Wanderziele liegen außerhalb des Kartenbildes

(Falkenstein – Winnweiler – Potzbach – Drehentalerhof) – Kaiserslautern – (Aschbacherhof – Trippstadt – Leimen – Franz. Grenze)

(Kirchheimbolanden – Falkenstein – Imsbach – Langmeil – Otterberg) – Otterbach – Kaiserslautern – (Hohenecken – Hirschthal)

(Lauterecken – Frankelbach – Olsbrücken – Otterberg) – Gersweilerhof – Eselsfürth – (Hochspeyer – Waldleiningen – St. Germanshof)

Westpfalzwanderweg: Barbarossa - Wanderweg

P Parkplatz

H Haltestelle

Gastronomie

N.D. Naturdenkmal

K.D. Kulturdenkmal